

7. bis 9. NOV 2025

BEZAHLT VON IHREM DIÖZESANVERBAND



# DIKO 2025 **Umschau**



KjG DV Regensburg

## Auf in die Zukunft!

Finde alles,  
was du für die  
Diko brauchst!

**TAGUNGSUNTERLAGEN**

**Wie geht es weiter?**

Jahresplanung 2026

**Konferenzgymnastik**

Diese Übungen  
sorgen für eine  
spannende Konferenz

**Neues Verbandsmaterial**

Die aktuellen Trends  
aus dem gesamten  
Diözesangebot



# INHALT

|                                              |           |
|----------------------------------------------|-----------|
| <b>VORWORT</b>                               | <b>3</b>  |
| <b>WHO IS WHO?</b>                           | <b>4</b>  |
| <b>ZEITPLAN &amp; TAGESORDNUNG</b>           | <b>6</b>  |
| <b>WAHLAUSSCHREIBUNGEN</b>                   | <b>9</b>  |
| <b>DA/DL-BERICHT</b>                         | <b>12</b> |
| <b>ANTRAG</b>                                | <b>30</b> |
| <b>EINLADUNG FESTABEND &amp; STUDIENTEIL</b> | <b>31</b> |
| <b>ANREISE</b>                               | <b>32</b> |
| <b>JUGENDSCHUTZGESETZ</b>                    | <b>33</b> |
| <b>ANMELDUNG</b>                             | <b>34</b> |

## ***BERICHT, ANTRÄGE***



findet ihr zum kommentieren auf Antragsgrün:

<http://antragsgruen.kjg-regensburg.de/>

Bitte tragt dort entsprechend eure Gedanken, Wünsche,  
Vorschläge oder andere Anmerkungen ein!

Dankeschön!

Kurze Einführung in Antragsgrün:

<https://kurzelinks.de/antragsgruen>

# VORWORT

## LIEBE KJG-PFARREIEN, LIEBE EINZELMITGLIEDER, LIEBE GÄSTE!

Wir freuen uns auf eine kleine Zeitreise mit Euch! „Krass! Jung! Genial!“ war gestern. Zumindest das jung. Gemeinsam werden wir ein paar Jahrzehnte überspringen. Haus Werdenfels, ehemals ein Tagungs- und Exerzitienhaus der Diözese Regensburg, ist nun eine Residenz für rüstige Senior\*innen, die im Herzen jedoch immer noch Jugendverbandler\*innen sind.

Doch eines hat sich auch in all diesen Jahren nicht geändert: Damit wir satzungsgemäß tagen können, brauchen wir Delegierte aus möglichst vielen (am besten natürlich allen) KjG-Pfarreien. Die KjG-Pfarreien bilden im Zusammenschluss den Diözesanverband. Es ist also wichtig, dass Eure Pfarrei ihre Stimmen wahrnimmt und dadurch die KjG mitgestaltet!

„Aber ich/wir war/en noch nie auf Diözesanebene unterwegs. Ich/wir kenne/n da doch niemanden...“ - Absolut kein Problem! Das Gute an der KjG ist ja, dass man hier immer Gleichgesinnte findet;) Und manchmal muss man einfach gewisse Komfortzonen verlassen, um neue Erfahrungen zu sammeln ;P

Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass wir aufeinander achten, damit sich alle wohlfühlen können. Da ist es gut, wenn ihr unser Schutzkonzept und den darin verankerten Verhaltenskodex kennt:

<https://kurzlinks.de/schukoKjG2>



Das Haus Werdenfels hat ebenfalls ein Schutzkonzept erstellt:

<https://kurzlinks.de/schukoHW>



## WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

# WHO IS WHO?

## DIÖZESANLEITUNG (DL)

Bei der Diözesanleitung laufen alle Fäden zusammen. Sie setzt inhaltliche Schwerpunkte für die KjG und realisiert die Beschlüsse der Diözesankonferenz. Dabei trägt sie die Verantwortung über Finanzen und vertritt den Verband politisch in Gesellschaft und Kirche. Die DL arbeitet in den verschiedenen Teams mit und leitet diese.

Die DL wird von der Diözesankonferenz für 2 Jahre gewählt. Wenn alle Ämter besetzt sind, sieht das Gremium so aus:

- 3 weibliche Mitglieder
- 3 männliche Mitglieder
- 1 diverses Mitglied

Von diesen sieben Personen sind bis zu zwei Personen unterschiedlichen Geschlechts Geistliche Leitung.

## DIÖZESANAUSSCHUSS (DA)

Der DA unterstützt und berät die DL und hat so den tieferen Einblick in alles, was im Verband gerade los ist. Offiziell ist der DA die Vertretung der Diko während des Jahres: Ein beschlussfassendes Gremium, das die Beschlüsse der Diko in die Tat umsetzt.

Der DA wird von der Diko für 2 Jahre gewählt und besteht maximal aus 9 Leuten (4x weiblich, 4 x männlich und 1x divers), die entweder Pfarrleitungen sind oder von der Mitgliedervollversammlung ein Mandat erhalten haben. Die DL ist automatisch Mitglied im DA.

## SCHULUNGSTEAM (SCHUT)

Die Leute des SchuTs sind die Fortbildungsprofis in der KjG. Sie vermitteln den Gruppenleiter\*innen auf Gruppenleiter\*innenkursen und Fortbildungen das nötige Know how für ihre Arbeit in der Pfarrei.

## PLUS TEAM (PLUS)

Das Plus Team gestaltet die Verbandszeitschrift „PLUS“ der KjG Regensburg. Die Zeitschrift berichtet über ein Thema und Neuigkeiten aus den Pfarreien und der Diözese.

## SPIRI-AKTIONS"TEAM" (SPIRI)

Derzeit gibt es kein klassisches Spiri-Team, sondern ein Aktionsplanungs-Team. Spirituelle Angebote und Aktionen werden von Veranstaltung zu Veranstaltung und von Projekt zu Projekt geplant. Man kann für eine Aktion mitmachen und danach entscheiden, ob man bei der nächsten wieder dabei ist.

# WHO IS WHO?

## ÖFFENTLICHKEITSTEAM (ÖFFTEAM)

Das ÖffTeam kümmert sich um die außer- und innerverbandliche Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Broschüren und Plakate.

## ALTER GESTALTER!-TEAM

Das Team wurde mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Kreativwochenendes „Alter Gestalter!“ beauftragt.

## AG SCHUTZKONZEPT UND AG SATZUNG

Die Arbeitsgruppen kümmern sich um die beiden Grundlagenpapiere. Das heißt, sie halten diese auf dem aktuellen Stand und achten darauf, dass diese im Verband gelebt werden.

## BUND DER DEUTSCHEN KATHOLISCHEN JUGEND (BDKJ)

Dachverband der katholischen Jugendverbände. Der BDKJ Regensburg setzt sich aus derzeit 9 Jugendverbänden (KjG, CAJ, DJK, DPSG, PSG, J-GCL, Kolpingjugend, KLJB, KSJ) und Kreis- und Stadtverbänden zusammen. Der BDKJ vertritt die Mitgliedsverbände in Kirche, Staat und Gesellschaft, tritt für die finanzielle Absicherung ein, etc.

## VEREIN Z. FÖRDERUNG D. KATH. JUNGEN GEMEINDE (KJG E. V.)

Im KjG e. V. sind aktive und ehemalige Mitglieder der KjG, Eltern und Menschen, denen qualifizierte Jugendarbeit in der KjG am Herzen liegt.

Der KjG e. V. finanziert Projekte und Aktionen, die den Kindern und Jugendlichen direkt zugute kommen.

## KJG LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT BAYERN (LAG)

Die LAG ist der Zusammenschluss der sieben bayerischen KjG Diözesanverbände.

## KJG BUNDESEBENE (BE)

Wie auf Diözesan- und Landesebene gibt es auch einen bundesweiten Zusammenschluss. Hier findet unter anderem auch die Bundeskonferenz (BuKo) statt.

# **ZEITPLAN & TAGUNGSORDNUNG**

## **- FREITAG -**

**17:00** Anreise

**18:00** Abendessen

**18:50** Neulingseinführung

**19:15** Begrüßung durch d. DL - Einstieg ins Thema

**19:45** Begrüßung durch Moderation - Konferezeinführung

**TOP 1** Eröffnung der Konferenz/

Feststellung der Beschlussfähigkeit

**TOP 2** Festlegung der endgültigen Tagesordnung/

Festlegung des Zeitplans

**TOP 3** Protokoll der kleinen Diözesankonferenz 2025

**TOP 4** Bericht des DA/DL - via ANTRAGSGRÜN

**TOP 5** Inhaltliche Entlastung der DL

Anschließend: „Stüberlabend“

Aktion vom Wahlausschuss

# **ZEITPLAN & TAGUNGSORDNUNG**

**- S A M S T A G -**

**08:00** Frühstück

**09:00** Morgeneinstieg

**09:15** Fortsetzung der Konferenz

**TOP 6** Wahlen

**12:00** Mittagessen

**14:00** Studienteil (inkl. Kaffeepause)

**17:00** Aufbau Festabend / Pause

**18:00** Gottesdienst

**19:00** Abendessen – Foto und Festabend

# **ZEITPLAN & TAGUNGSORDNUNG**

## **- S O N N T A G -**

**08:00** Frühstück

**09:00** Morgeneinstieg

**09:15** Fortsetzung der Konferenz

**TOP 7** Anträge

**TOP 8** Informationen\*

KjG LAG Bayern

KjG Bundesebene

BDKJ DV Regensburg

KjG Förderverein

**TOP 9** Sonstiges + Reflexion

Ende der Konferenz\*\*

**12:00** Mittagessen

### **[WICHTIG]**

Bei dieser Diko gibt es viele Ämter neu zu besetzen und Anträge zu beschließen. Wir bitten euch stets auf Pünktlichkeit zu achten, damit wir die Tagesordnungspunkte möglichst planmäßig behandeln können.

\* Berichte können ggf. auch (teilweise) vorgezogen werden.

\*\* Bei unerwarteten Verzögerungen kann es ggf. notwendig sein, dass offene TOPs nach dem Mittagessen aufgerufen werden müssen. Bitte plant hier entsprechend einen Puffer ein.



# WAHLAUSSCHREIBUNGEN

## - DIÖZESANLEITUNG -

### Stand der Dinge:

Ämter: 3 weibliche Personen, 3 männliche Personen und 1 diverse Person

Von diesen sieben Personen sind bis zu zwei Personen unterschiedlichen Geschlechts

### Geistliche Leitung

[Kann eine Stelle der Geistlichen Leitung nicht besetzt werden, kann eine weitere Diözesanleitung gewählt werden. Kann keine der beiden Geistlichen Leitungsstellen besetzt werden, entscheidet die Diözesankonferenz, welche Position bis zur nächsten Wahl unbesetzt bleibt.]

Amtszeit: 2 Jahre

Noch gewählt sind: Bernhard Eder, Daniel Donhauser, Miriam Kroll, Susanne Hermann

Gesucht werden: 1 DL - weiblich,  
1 DL - männlich,  
1 DL - divers

Für diese Ämter werden bis zu zwei Personen unterschiedlichen Geschlechts als Geistliche Leitung gesucht

### Aufgaben:

Leitung des Diözesanverbandes

inhaltliche Schwerpunkte bestimmen

Verantwortung für die Finanzen

Vertretung des Verbandes in Gesellschaft und Kirche (u.a. Bundes- und Landesebene, BDKJ)

Pfarrbetreuung

### Termine:

Zwei Klausurwochenenden, zwei Samstage (ab Frühstück bis ca. 16:00 Uhr), mehrere Abendtermine, sowie je nach Vertretungsbereich zusätzliche Abend- oder Wochenendtermine (nach Absprache)

### Voraussetzung:

Mindestalter: 16 Jahre

Lust auf Teamarbeit

Leitungserfahrung auf Pfarrei- oder anderen Ebenen

Fähigkeit zur inhaltlichen und politischen Arbeit

### Zusatzvoraussetzung für die geistliche Diözesanleitung:

Abgeschlossenes Theologiestudium mit Missio oder Ordination (Priesterweihe), Interesse, die christliche Frohbotschaft an Jugendliche weiter zu geben.

Du bist zur Kandidatur bereit, aber kannst nicht anwesend sein? In diesem Fall brauchen wir eine schriftliche Bestätigung deiner Kandidatur, eine schriftliche Erklärung der Wahlannahme bei einem positiven Wahlergebnis und optimalerweise eine Vorstellung und ein Motivationsschreiben.

Bei Fragen könnt ihr euch z.B. bei Instagram melden:

Paula Schießlbauer @paula.schsslb - Florian Rembeck @floryan\_re - Rahel Lerzer @rahellrz - Daniel Donhauser @doninger123 - Felix Simon fe.li.x.smn - Fiona Keil fi.oo\_ - Sebastian Klopsch \_sebi.klpsch\_ -

# WAHLAUSSCHREIBUNGEN

## - DIÖZESANAUSSCHUSS -

Stand der Dinge:

Ämter: 4 weibliche Personen, 4 männliche Personen und 1 diverse Person

Amtszeit: 2 Jahre

Noch gewählt sind: Maria Aunkofer, Rosaleen Eichinger, Carina Limmer, Sebastian Einert

Gesucht werden: 3 DA - männlich

1 DA - weiblich (+ zusätzliche Stelle durch Rücktritt von Rosaleen Eichinger)

1 DA - divers

Aufgaben:

Offizielle Vertretung der Diko während des Jahres

Beratung und Unterstützung der DL

Umsetzung der Beschlüsse der Diko

Planung der Diko

Pfarrbetreuung

Beschlussfassung über Haushalt und Finanzen

Termine:

Zwei Klausurwochenenden, ein Samstag (ab Frühstück bis ca. 16:00 Uhr), ca. vier Abendtermine

Voraussetzung:

Mindestalter: 16 Jahre

Lust auf Teamarbeit

Erfahrung in der Pfarreiarbeit

Amt der PL oder ein Mandat durch die Mitgliedervollversammlung

Du bist zur Kandidatur bereit, aber kannst nicht anwesend sein? In diesem Fall brauchen wir eine schriftliche Bestätigung deiner Kandidatur, eine schriftliche Erklärung der Wahlannahme bei einem positiven Wahlergebnis und optimalerweise eine Vorstellung und ein Motivationsschreiben.

Bei Fragen könnt ihr euch z.B. bei Instagram melden:

Paula Schießlbauer @paula.schsslbr - Florian Rembeck @floryan\_re - Rahel Lerzer @rahellrz - Daniel Donhauser @doninger123 - Felix Simon felix.smn - Fiona Keil fi.oo\_ - Sebastian Klopsch \_sebi.klpsch\_ -

# WAHLAUSSCHREIBUNGEN

## -WAHLAUSSCHUSS -

Stand der Dinge:

Der Wahlausschuss besteht aus 4-6 Personen

Amtszeit: 1 Jahr

Aufgaben:

sucht Kandidat\*innen für die zu besetzenden Ämter

fragt Kandidat\*innen an, erklärt die Ämter

informiert und begeistert mögliche Kandidat\*innen

führt die Wahl auf der Diözesankonferenz durch

Termine:

1. Treffen Ende Mai; 2. Treffen nach den Sommerferien, evtl. 3. Treffen vor der Diözesankonferenz, Gespräche mit den Kandidat\*innen

Voraussetzungen:

Selbst von der KJG begeistert sein, Einfühlungsvermögen, Rhetorik

Kennen von möglichen Kandidat\*innen

## - KASSENPRÜFUNG -

Stand der Dinge:

Gesucht werden 2-3 Personen

Amtszeit: 1 Jahr

Aufgaben:

Schriftliche Belege auf Richtigkeit und Vollständigkeit kontrollieren. Konten, Voranmeldung und Abschluss vergleichen. Ggf. Nachfragen mit der Diözesanleitung klären.

Einige Konten werden genau geprüft.

Termine:

1 Abendtermin (vor der kleinen Diko) mit anschließendem Essen, Protokoll erstellen und Kassenprüfungsbericht mit Vorschlägen wie man sparen könnte.

Voraussetzung:

Keine besonderen kaufmännischen Fähigkeiten nötig.

Du bist zur Kandidatur bereit, aber kannst nicht anwesend sein? In diesem Fall brauchen wir eine schriftliche Bestätigung deiner Kandidatur, eine schriftliche Erklärung der Wahlannahme bei einem positiven Wahlergebnis und optimalerweise eine Vorstellung und ein Motivationsschreiben.

Bei Fragen könnt ihr euch z.B. bei Instagram melden:

Paula Schiölbauer @paula.schsiölb - Florian Rembeck @floryan\_re - Rahel Lerzer @rahellrz - Daniel Donhauser @doninger123 - Felix Simon fe.lix.smn - Fiona Keil fi.oo\_ - Sebastian Klopsch \_sebi.klpsch\_ -



# **DA&DL-BERICHT**

## **1. ZUSAMMENARBEIT UND KONTAKT**

- 1.1 Diözesanstelle/Büro
- 1.2 DA/DL
  - 1.2.1 DL intern
  - 1.2.2 DA intern
  - 1.2.3 Zusammenarbeit von DA und DL
- 1.3 Pfarreien
  - 1.3.1 Zuständigkeit des DA
  - 1.3.2 Wir sind DA
- 1.4 Ebenen
  - 1.4.1 LAG
  - 1.4.2 Bundesebene
  - 1.4.3 BDKJ
  - 1.4.4 Regensburg e.V.
  - 1.4.5 Kirchliche Organe, Personen und Einrichtungen

## **2. TEAMS, AGS, PROJEKTGRUPPEN UND AUSSCHÜSSE**

- 2.1 Öff-Team
- 2.2 SchuT
- 2.3 PLUS
- 2.4 AlterGestalter!
- 2.5 Wahlausschuss
- 2.6 Kassenprüfung
- 2.7 Spiri-Aktions-Team
- 2.8 AG Schutzkonzept
- 2.9 AG Satzung

## **3. VERANSTALTUNGEN**

- 3.1 Stammtische
- 3.2 Themenabend
- 3.3 Neujahrsempfang
- 3.4 Team-Tag
- 3.5 Kleine Diko

## **4. SONSTIGES**

- 4.1 Finanzen
- 4.2 MiDa, Nextcloud und Slack
- 4.3 Prävention, Intervention und Schutzkonzept

## **5. DANKESWORTE**

# DA&DL-BERICHT

BERICHTSZEITRAUM: 11.11.2024 - 09.11.2025  
REDAKTIONSSCHLUSS: 03.10.2025

## 1. ZUSAMMENARBEIT & KONTAKT

### 1.1 Diözesanstelle/Büro (Bernhard)

In der Diözesanstelle sind unverändert unser Bildungsreferent Tobias Goß und unsere Bürokraft Sabrina Ehrlich hauptberuflich tätig und unterstützen maßgeblich eure und unsere ehrenamtliche Arbeit. Bis September waren die offiziellen Bürozeiten Montag- und Mittwochvormittag und am Donnerstag den ganzen Tag. Seit Schulanfang ist das Büro jetzt an allen drei Tagen bis jeweils 13:30 Uhr besetzt. Neben dem persönlichen Kontakt im Büro bzw. bei den Sitzungen stehen wir über Slack im regelmäßigen Austausch mit Tobi Goß. In diese Messenger-Kommunikation ist inzwischen auch Sabrina Ehrlich eingebunden, so dass für uns als DA und DL ein direkterer Kontakt möglich ist bzw. Aufgaben und deren Hintergründe, die aus der Kommunikation folgen, auch für Sabrina direkt zugänglich sind. Da es für das Büro vermehrt zu Problemen beim Verleih der Musikanlage gekommen ist, hat der DA nach entsprechenden Rückmeldungen zudem beschlossen, als Erleichterung auf unbestimmte Zeit den Verleih der Anlage an externe Interessent\*innen einzustellen. Dies betrifft nicht unsere Ortsgruppen.

Falls ihr Fragen oder andere Anliegen habt (Abrechnung der Mitgliedsbeiträge, Versicherungsfälle, ...), wendet euch sehr gerne an das Büro! Die Kontaktmöglichkeiten findet ihr am einfachsten auf unserer Homepage.

Liebe Sabrina, Lieber Tobi, am Ende dieses Abschnitts wollen wir uns sehr herzlich für die angenehme, produktive und unkomplizierte Zusammenarbeit sowie für all die Dinge bedanken, die ihr im Vorder- und insbesondere Hintergrund leistet! Es ist nicht selbstverständlich, dass ihr immer am Ball bleibt, auch wenn mal eine Antwort von uns länger dauert, oder auffängt, was bei den Ehrenamtlichen liegen bleibt bzw. wofür keine Zeit ist. Ohne euch würden wir - passend zum Motto der DiKo - wirklich alt aussehen. Vielen, vielen Dank!

### 1.2 DA/DL

Seit der großen DiKo 2024 besteht die Diözesanleitung aus: Daniel Donhauser, Bernhard Eder, Susanne Hermann, Miriam Kroll und Rahel Lerzer. Der Diözesanausschuss setzt sich seit der großen DiKo 2024 wie folgt zusammen: Maria Aunkofer, Florian Dietl, Rosaleen Eichinger, Sebastian Einert, Carina Limmer, Emily Preis sowie Fiona Keil als Schnupper-DA.

#### 1.2.1 DL intern (Bernhard)

Neben der Übergabesitzung kam die DL im Berichtszeitraum zu vier hybriden Sitzungen mit Bildungsreferent Tobi Goß zusammen. Im Rahmen dieser Sitzungen wurden die DA-Sitzungen und -Klausuren geplant, Aktionen vor- und nachbereitet und die Diözesanleiter\*innen berichteten aus ihren Zuständigkeitsbereichen. Daneben waren die gemeinsamen Slack-Channels essenzieller Bestandteil der Zusammenarbeit: wie an der größeren Zahl von DA-Sitzungen im Vergleich zu den DL-Sitzungen abzulesen ist, erfolgte die Absprache und Vorbereitung dafür teilweise komplett über den Messenger. Aber auch für kurzfristige und kleine Themen ist diese Form der Zusammenarbeit unverzichtbar. Außerdem waren die Diözesanleitungen mit ihren Vertretungsbereichen und der Verantwortung für

# DA&DL-BERICHT

die unterschiedlichen Teams gut beschäftigt, in deren Rahmen aber natürlich auch Austausch und Absprachen stattfanden. Eine Übersicht über die Zuständigkeiten findet sich in Kapitel 2 dieses Berichts. Insgesamt war die Stimmung in der DL bei Sitzungen und in der allgemeinen Zusammenarbeit sehr gut und die Aufgabenverteilung funktionierte wie geplant. Dass für einen Großteil der DL eine Präsenzsitzung eine weitere Anreise bedeutete, machte sich lediglich in der verstärkten Messenger-Nutzung bemerkbar.

Mit der großen DiKo endet nach zwei Jahren in der DL die Amtszeit von Rahel Lerzer, die eine erneute Kandidatur zum aktuellen Zeitpunkt ausschließt und deren Verabschiedung damit ansteht. Außerdem werden auch aller Wahrscheinlichkeit nach Bernhard Eder und Daniel Donhauser zur großen DiKo ihren Rücktritt erklären. Herzlichen Dank für eure zwei bzw. drei Jahre in der DL bzw. die insgesamt vier Jahre im DA und eure dabei geleistete großartige Arbeit! Wir wünschen euch alles erdenklich Gute für die Zukunft! Im Sinne des DVs hoffen wir auf eine erfolgreiche Nachbesetzung der Stellen im Rahmen der DiKo!

## 1.2.2 DA intern (Carina)

Im Berichtszeitraum verfolgte der DA keine eigenen Projekte, so dass die Arbeit überwiegend aus Sitzungen und Unterstützung der DL bestand. Die Sitzungen, die fast alle hybrid stattfanden, waren meist gut besucht, wir schafften es jedoch nie vollständig dabei zu sein. Zudem hat sich der DA regelmäßig um den Kontakt zu den Pfarreien bemüht und wichtige Informationen immer zeitnah und zuverlässig weitergegeben. Vor allem im Rahmen von Wir sind DA!, aber auch darüber hinaus fanden einige Besuche in den Pfarreien oder im Zeltlager statt. Auch haben sich mal DL-Mitglieder, mal DA Mitglieder um das Organisieren der Stammtische gekümmert.

Die Zusammenarbeit intern sowie mit der DL war gut und auch die Kommunikation funktionierte ohne größere Probleme. Neben den Aufgaben im DA sind einige Mitglieder auch in Teams aktiv. Während Maria Aunkofer und Rosaleen Eichinger auf der großen Diko 2024 wiedergewählt wurden, durften wir Carina Limmer und Sebastian Einert als neue Mitglieder im DA sowie Fiona Keil als Schnupper-DA begrüßen. Die drei haben sich mittlerweile gut ins Team integriert, Verantwortung übernommen und sich bei verschiedenen Aufgaben eingebracht. Zur großen Diko 2025 enden nun die Wahlperioden von Emily Preis und Florian Dietl. Außerdem müssen wir uns voraussichtlich auch von Rosaleen Eichinger verabschieden. Vielen Dank für euren Einsatz im Diözesanverband!

### Persönliche Ergänzung von Rosaleen:

Die Arbeit im DA hat mir stets Freude bereitet und ich habe die Zusammenarbeit sehr geschätzt. Dennoch habe ich mich dazu entschieden, mein Amt ein Jahr vor Ablauf meiner Amtszeit abzugeben. Aufgrund meiner beruflichen Situation sowie persönlicher Verpflichtungen ist es mir leider nicht mehr möglich, dem Amt die nötige Zeit zu widmen. Da ich keine Position behalten möchte, zu der ich nur noch wenig beitragen kann, mache ich meinen Platz für jemanden frei, der mehr Zeit hat und einen größeren Beitrag leisten kann.



# DA&DL-BERICHT

## 1.2.3 Zusammenarbeit von DA und DL (Bernhard)

Am Beginn der Zusammenarbeit des seit der großen DiKo 2024 neu zusammengesetzten DAs stand traditionell der DA-Tag, an dem die Aufgaben des DAs erklärt, die Arbeitsweisen festgelegt und Zuständigkeiten für die Pfarreien aufgeteilt werden. Außerdem ist ein wichtiger Bestandteil des DA-Tages das Teambuilding, so dass eine gute Basis für die weitere Zusammenarbeit geschaffen wird. Diese findet dann v.a. im Rahmen der gemeinsamen Sitzungen statt. Im Berichtszeitraum kam man so für fünf Sitzungen zusammen. Hier werden die Mitglieder des DAs auf den aktuellen Stand bzgl. der Entwicklungen in den Pfarreien und Teams sowie auf den unterschiedlichen Ebenen gebracht und anstehende Aktionen und Themen beraten und geplant. Um dafür neben den abendlichen, meist hybriden Sitzungen auch einmal mehr Zeit zu haben, steht zweimal jährlich eine Klausur auf dem Programm, die jeweils in erster Linie der DiKo-Vorbereitung dienen. Die Winterklausur fand in diesem Jahr im Jugendhaus Dietkirchen statt und hatte neben der kleinen DiKo und den üblichen Berichten die Planung des Team-Tags, die Reflexion des NJE, Wir sind DA und die Themenabende zum Inhalt. Daneben kam auch das Teambuilding bei einem Krimidinner und gemeinsamen Abendspaziergang nicht zu kurz. Gleiches galt für die Sommerklausur am Voithenberg, bei der insbesondere der gemeinsame Abend am Lagerfeuer das Wir-Gefühl stärkte. Thematisch ging es hier neben der inhaltlich sehr dominanten großen DiKo, für die die Aufgaben wie erstmals im letzten Jahr auf Kleingruppen aufgeteilt wurden, um die Jahresplanung und mögliche Verbesserungen für die DA-Arbeit und den Kontakt zu den Pfarreien. Am Sonntag der Sommerklausur-Wochenendes ging es außerdem für den Betriebsausflug in den Wildgarten in Furth i. W.

Unabhängig von den Sitzungen stehen DA und DL über Slack in regelmäßigem Kontakt, sei es für die Informationsweitergabe oder Absprachen zu den diversen Aktionen des vergangenen Jahres, die der weitere Bericht vorstellen wird. Die gemeinsame Arbeit erfolgte dabei eigentlich immer auf Augenhöhe und war von gegenseitiger Wertschätzung geprägt.

Für die ganzjährige Unterstützung und das Engagement möchte sich die DL ganz besonders bei allen Mitgliedern des DAs bedanken!

## 1.3 Pfarreien

Die Kontaktarbeit zu den Pfarreien teilen sich DA und DL untereinander. Auf den DA-Sitzungen berichteten die zuständigen Kontaktpersonen regelmäßig vom aktuellen Geschehen und anstehenden bzw. vergangenen Veranstaltungen der einzelnen Pfarreien.

### 1.3.1 Zuständigkeiten des DA

Derzeit sind den Pfarreien folgende Kontaktpersonen des DAs zugeteilt und folgende Kontaktarbeit hat stattgefunden:

Amberg Heilige Dreifaltigkeit - Sebastian Einert und Rahel Lerzer

Der Kontakt und der Austausch zur Pfarrleitung läuft sehr gut über eine gemeinsame Messenger-Gruppe. Im Rahmen von Wir sind DA! fand im Februar ein gemeinsamer Begegnungsabend mit dem DA und den Gruppenleitungen vor Ort statt.

# DA&DL-BERICHT

Amberg St. Martin - Florian Dietl und Emily Preis

Der Kontakt zur Pfarrleitung erfolgt über eine gemeinsame Messenger-Gruppe.

Amberg St. Michael - Daniel Donhauser und Carina Limmer

Der Kontakt erfolgt über eine gemeinsame Messenger-Gruppe mit der Pfarrleitung. Ein Besuch bei der jährlich stattfindenden Kirwa fand im September statt.

Ammersricht - Fiona Keil und Miriam Kroll

Der Kontakt wird durch eine gemeinsame Messenger-Gruppe gehalten. Dadurch werden Informationen regelmäßig ausgetauscht. Über das Jahr hinweg wurde sich insbesondere über die geringe Gruppenleiteranzahl ausgetauscht. Auch nahm Miriam Kroll bei der Mitgliederversammlung am 13.09.25 teil, um in engeren Austausch mit der Ortsgruppe zu kommen und diese besser zu unterstützen.

Bad Abbach - Rosaleen Eichinger und Rahel Lerzer

Der Kontakt zur Pfarrleitung erfolgt sehr gut über eine gemeinsame Messenger-Gruppe. Es konnte leider kein passender Termin für Wir sind DA! gefunden werden, da aber der Austausch schon ohnehin reibungslos verläuft, eilt ein weiteres gemeinsames Treffen nicht.

Deggendorf - Maria Aunkofer und Florian Dietl

Der Kontakt erfolgt über eine gemeinsame Messenger-Gruppe mit einem Teil der Pfarrleitung. Im Rahmen von Wir sind DA waren wir zusammen mit Susanne Hermann im April in Deggendorf. Zur Mitgliederversammlung haben wir es dieses Jahr leider nicht mehr geschafft.

Furth - Miriam Kroll und Carina Limmer

Wir halten Kontakt über eine gemeinsame Messenger-Gruppe mit der Pfarrleitung. Im Rahmen von Wir sind DA besuchten wir im September die Ortsgruppe beim Herbstmarkt.

Hirschau - Susanne Hermann

Der Kontakt zur Pfarrleitung erfolgt über eine gemeinsame Messenger-Gruppe.

Plattling - Bernhard Eder und Emily Preis

Es existiert eine gemeinsame Messenger-Gruppe. Der Kontakt gestaltet sich aber leider recht einseitig.

Regensburg St. Bonifaz - Daniel Donhauser und Rosaleen Eichinger

Der Kontakt erfolgt über eine gemeinsame Messenger-Gruppe mit der Pfarrleitung. Im Rahmen von Wir sind DA waren wir im Juli in St. Bonifaz zu Besuch.

Regensburg Reinhausen - Maria Aunkofer und Bernhard Eder

Über die gemeinsame Messenger-Gruppe stehen wir in gutem Kontakt zur Pfarrleitung. Zudem besuchte Bernhard das Zeltlager am ersten Abend, so dass auch persönlicher Kontakt bestand und für die Teilnehmer\*innen des Zeltlagers die D-Ebene etwas greifbarer wurde. Im Rahmen von Wir sind DA besuchten Maria Aunkofer und Bernhard Eder mit Florian Dietl den Faschingsball in Reinhausen.

# DA&DL-BERICHT

## 1.3.2 Wir sind DA (Bernhard, Miriam)

Das Format „Wir sind DA“ hat sich der DA auf der Sommerklausur 2024 einfallen lassen, um den Kontakt zu den Pfarreien und das Verständnis für Wesen und Arbeit des DVs durch persönliche Besuche zu verbessern. Dafür wurde ein Angebotskatalog erstellt und die möglichen Termine bei den Pfarreien mit dem Ziel abgefragt, innerhalb des Arbeitsjahres 2024/25, also dem Zeitraum dieses Berichts, alle Ortsgruppen zu besuchen. Leider blieben bereits die Rückmeldungen auf diese Terminabfrage von einigen Pfarreien aus, so dass diese nicht besucht werden konnten. Für die übrigen wurden die im Folgenden einzeln thematisierten Besuchstermine festgelegt und vorbereitet.

### 07.02. Hl. Dreifaltigkeit, Amberg

Für den Besuch bei den KjGler\*innen von Hl. Dreifaltigkeit in Amberg gab es von Seiten der Pfarrei keine größeren Wünsche, so dass sich Bernhard Eder, Sebastian Einert und Miriam Kroll für einen gemütlichen Abend zum Ratschen und Austauschen auf den Weg nach Amberg machten. Daniel Donhauser und Fiona Keil waren zudem auch als DA-Mitglieder bei ihrem Heimspiel dabei. Eröffnet wurde der Abend im KjG-Gruppenraum mit einem gemeinsamen Pizzaessen, bevor es anschließend eine Führung durch die Kellerräume der KjG mit der „berühmt-berüchtigten“ Krypta als Ziel gab. Hier wurde der Austausch mit den anwesenden ca. 15 KjG-Mitgliedern fortgesetzt und ein entspannter Abend verbracht, der den DAler\*innen einige neue Einblicke in die Abläufe von Dreifaltigkeit bot.

### 15.02. St. Josef Reinhausen, Regensburg

Mitte Februar besuchten Maria Aunkofer, Florian Dietl und Bernhard Eder stellvertretend für den DA den legendären Faschingsball im Pfarrsaal in Reinhausen. Auch wenn die Mitglieder der KjG Reinhausen mit der Durchführung ihres Faschings beschäftigt waren, gab es doch immer wieder Gelegenheiten zum Austausch mit den Reinhausener\*innen. Bei der super Stimmung, für die die Party-Band sorgte, verging die Zeit wie im Flug und die DA-Mitglieder erlebten einen wunderbaren Abend, der zudem noch den Mehrwert bot, wieder up-to-date zu sein, was die aktuellen Vorgänge in Reinhausen angeht.

### 12.04. St. Martin, Deggendorf

Am Samstag vor Palmsonntag machten sich Maria Aunkofer, Florian Dietl und Susanne Hermann mit einem Pubquiz im Gepäck auf den Weg nach Deggendorf. Bernhard Eder war als Deggendorfer und DA-Mitglied auch vor Ort. Den Einstieg in den Abend, der aus Renovierungsgründen im evangelischen Gemeindesaal stattfand, bildete auch hier erstmal eine Stärkung mit Pizza, die für den ersten Austausch und das Kennenlernen genutzt wurde. Anschließend teilten sich die Anwesenden in vier Gruppen auf und quizzten über mehrere Runden hinweg gegeneinander. Nachdem die Gruppen so zusammengesetzt waren, dass möglichst in allen Gruppen jemand aus dem DA dabei war, konnte auch hier das gegenseitige Kennenlernen und der Austausch fortgesetzt werden, so dass der kurzweilige Abend für beide Seiten in guter Erinnerung bleiben wird.

### 21.06. St. Nikolaus, Bad Abbach - ausgefallen

Die KjG Bad Abbach hatte sich für ihren Wir sind DA-Besuch eine Teambuilding-Maßnahme für ihre GLs gewünscht, die der DA vor Ort geleitet hätte und anschließend die Gelegenheit für einen Austausch genutzt hätte. Leider musste die Aktion aufgrund mangelnder Teilnehmer\*innen ausfallen.



# DA&DL-BERICHT

11.07. St. Bonifaz, Regensburg

Anfang Juli besuchten Bernhard Eder und Tobi Goß das Zeltlager-Probekochen der GLs von St. Bonifaz. Rahel Lerzer und Susanne Hermann waren als Mitglieder des DAs in ihrer KJG-Heimatpfarrei natürlich auch dabei. Da an diesem Abend ohnehin schon für Programm gesorgt war, stand auch hier der Austausch im Mittelpunkt, der zumindest teilweise die Motivation für den Kontakt mit der Diözesanebene gesteigert hat und somit definitiv positiv zu bewerten ist. Abgerundet wurde der Besuch durch eine Besichtigung des KJG-Kellers, was sicherlich als Erlebnis bezeichnet werden kann ;)

20.09. St. Sebastian, Furth

In Furth wurden wir dieses Jahr eingeladen am alljährlichen Herbstmarkt mit teil zu nehmen. Carina Limmer, Bernhard Eder, Miriam Kroll, Emily Preis und Sebastian Einert waren vor Ort. Dort haben wir die KJG Furth beim traditionellen Kaffee und Kuchenstand für den guten Zweck unterstützt. Es wurde sich mit verschiedensten Mitgliedern gut unterhalten und über den aktuellen Stand der Ortsgruppe ausgetauscht.

Nachdem die Aktion nur von einigen Pfarreien angenommen wurde, waren mögliche Verbesserungen auch Thema der diesjährigen Sommerklausur, um den Kontakt noch niederschwelliger zu gestalten. Ergebnis hier war der vermehrte Besuch öffentlicher Aktionen der Ortsgruppen als Ziel für die künftige Kontaktarbeit. Mit dem Besuch in Furth ist Wir sind DA und damit diese geplante Reihe vieler Pfarreibesuche in relativ kurzer Zeit ohnehin erst einmal zu Ende gegangen. Nichtsdestotrotz freuen wir uns weiterhin über individuelle Einladungen für direkte Besuche bei euch! Schreibt uns einfach und wir kommen gerne zu Besuch!

## 1.4 Ebenen

### 1.4.1 LAG (Bernhard)

Kontaktperson zur Landesebene ist Daniel Donhauser. Von Seiten des Landesvorstandes war Michael Kral bis Anfang September 2025 für uns zuständig. Eine neue Zuständigkeit war bis zum Redaktionsschluss nicht bekannt.

Landesausschuss Dezember 2024:

Der zweite Landesausschuss 2024 fand am 13. Dezember in Nürnberg statt. Wir wurden durch Rahel Lerzer und Daniel Donhauser vertreten. Neben einem Bericht des Vorstandes und dem Austausch mit den anderen Diözesanverbänden wurden v.a. Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt, Partizipation und Teilhabe sowie Antifaschismus als Schwerpunktthemen 2025-2027 beschlossen.

Da die für den 15.11.2024 angesetzte Mitgliederversammlung des KJG Landesstelle Bayern e.V. nicht beschlussfähig war, fand unmittelbar vor dem Landesausschuss eine außerordentliche MV statt, die den Haushalt der LAG Bayern für 2025 beschließen konnte und anschließend eine Beisitzerin in den Vorstand, ein Mitglied des Stiftungskuratoriums sowie zwei Kassenprüfer wählte.

Langer Landesausschuss:

Am langen Landesausschuss vom 21.-22. Februar nahmen für den DV Regensburg Bernhard Eder und Fiona Keil teil. Neben den üblichen Berichten beschloss der Landesausschuss v.a. zwei Anträge



# DA&DL-BERICHT

zum Sonderurlaub für Studierende und aus aktuellem Anlass zu „Koalitionsverhandlungen mit Haltung“. Am Freitagabend fand nach Sitzungsende ein gemeinsames Pubquiz statt.

## Landesversammlung I:

Die reguläre Landesversammlung 2025 war für den 02.-04. Mai terminiert. Bei der Versammlung in Nürnberg vertrat uns Miriam Kroll. Es konnte ein Positionspapier zur Freistellung Studierender, ein Bekenntnis zur Prävention sexualisierter Gewalt, „Gönn dir Vielfalt“ als Landesmotto sowie diverse Termine beschlossen werden. Außerdem wurde Emily Klotz im Amt als ehrenamtliche Landesvorsitzende bestätigt, sowie Stephan Nüsslein als neue LaVo gewählt werden, nachdem Ludwig Simon nicht erneut kandidiert hatte.

## Landesversammlung II:

Da im Rahmen der regulären Landesversammlung die Wahl zum hauptamtlichen Landesvorstand zwar aufgerufen wurde, aufgrund der gesundheitlich bedingten Abwesenheit von Michi Kral aber niemand gewählt werden konnte, fand am 18. Juli in Nürnberg eine weitere Landesversammlung statt. Hier waren Daniel Donhauser und Miriam Kroll für uns vor Ort. Nachdem Michi die erforderliche Mehrheit im ersten Wahlgang nicht erreichte und daraufhin seine Kandidatur zurückzog, konnte auch hier kein hauptamtlicher LaVo gewählt werden und die Stelle ist seit dem Ende der Amtszeit von Michi im September vakant. Ansonsten wurde die LaVe genutzt, um einen Satzungsausschuss einzurichten und dessen Mitglieder zu wählen.

### 1.4.2 BE (Miriam)

Kontaktperson für die Bundesebene ist Miriam Kroll. Für uns ist Lisa Holzer von der Bundesleitung zuständig, an welche wir uns immer bei Fragen oder Anliegen wenden können.

Im Berichtszeitraum fanden drei Versammlungen auf Bundesebene statt:

#### Frühjahrs-Bundesrat:

Dieser fand vom 04-06.04 in Fulda statt. Unseren DV hat Miriam vertreten. Neben dem BL-Bericht gab es zudem ein Info-Teil zur kommenden Großveranstaltung 2027, ein Studienteil zum Thema Mentale-Gesundheit und ein Antrag der AG Mida wurde beschlossen, so dass die AG sich in der kommenden Zeit näher mit einem neuen System einer Mitgliedererfassung beschäftigt.

#### Bundeskonzferenz:

Die BuKo fand dieses Jahr vom 11-15.06.2025 statt. Leider konnte keine Delegation für die Konferenz gefunden werden. Bei der BuKo wurde Louise Charters aus Essen als neue ehrenamtliche Bundesleitung gewählt. Es wurde psychische Gesundheit als neues Schwerpunktthema beschlossen. Außerdem wurde die bundesweite Großveranstaltung mit bis zu 500 Teilnehmer\*innen auf der Jugendburg Gemen in Kooperation mit dem Diözesanverband Münster für das Fronleichnamswochenende 2027 beschlossen. Auch für die Einführung eines Sozialbeitrags von 1€ jährlich Mitgliedsbeitrag wurde dort gestimmt, Mitgliedschaft soll Sozial Verträglich und niederschwellig bleiben.

# DA&DL-BERICHT

Herbst-Bundesrat:

Der Herbst Bundesrat findet dieses Jahr vom 24.-26.10.2025 in Würzburg statt. Bei der Diko wird es einen mündlichen Bericht geben, da dieser erst nach Abschluss der Berichtverfassung stattfindet.

## 1.4.3 BDKJ (Bernhard)

Für den Kontakt zum BDKJ ist Rahel Lerzer zuständig. Außerdem vertritt uns Bernhard seit drei Jahren im DA des BDKJs. Bei Fragen war Johanna Ostermeier bis Oktober unsere Ansprechperson im BDKJ DV Regensburg. Eine neue Zuständigkeit war bis zum Redaktionsschluss nicht bekannt.

Jugendverbandskonferenz:

Die JVK 2025 fand am 27.03. digital statt. Neben dem Austausch mit den anderen Jugendverbänden im BDKJ konnten u.a. Rahel Lerzer in den „Freizeit und Bildung im BDKJ e.V.“ und Bernhard Eder ins Stiftungskuratorium der BDKJ-Stiftung „Segel setzen“ gewählt werden. Hierauf wurde ein Workshop zur Jugendgerechten Pastoralen Planung 2034 besprochen sowie die Tagungsform der JVK und die Anträge an die einige Tage später anstehende BDKJ-DV diskutiert. Nach Informationen zu Zuschussmöglichkeiten und aus dem Diözesanvorstand wurde die JVK geschlossen.

Diözesanversammlung I:

Die erste BDKJ-DV 2025 tagte von 04.-06. April in Haus Werdenfels. Für den DV waren Bernhard Eder, Fiona Keil und Rahel Lerzer delegiert. Neben dem Beschluss von Anträgen zur Ordnung, zum Thema KI, zur zentralen Koordination von Präventionsschulungen und einer Selbstverpflichtungserklärung zum Thema schwieriger Lebenslagen wurde Rahel Lerzer in den Ausschuss „Wir und Du“ und Fiona Keil in den Satzungsausschuss gewählt. Neben der eigentlichen Konferenz gab es einen Studienteil zum Thema Rechtsextremismus und einen „Kindheitsheld\*innen“-Mottoabend.

Verbändegespräch:

Am 14. Mai traf sich die DL mit Maria Eigenstetter und Johanna Ostermeier vom Diözesanvorstand des BDKJs zum jährlichen Verbändegespräch, um sich über die aktuellen Entwicklungen in der KJG, im BDKJ und mögliche Wünsche/Anregungen/Lob/Kritik auszutauschen.

Diözesanversammlung II:

Vom 26.-28. September kam in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen die Diözesanversammlung des BDKJs zusammen. Bernhard Eder und Miriam Kroll nahmen für uns daran teil. Neben erneuten Änderungen der Ordnung wurde die Einrichtung einer Steuerungsgruppe für die 72h-Aktion 2027 sowie einer Arbeitsgruppe für das 80-jährige BDKJ-Jubiläum 2027 beschlossen. Am Freitagabend fand ein Politikergespräch am Lagerfeuer statt. Am Samstag stand ein Studienteil zur Pastoralen Entwicklung 2034 an bevor schließlich am Abend Johanna Ostermeier aus dem Vorstand verabschiedet wurde, deren Amtszeit mit der DV endete. Eine Nachfolgerin konnte auf der Versammlung nicht gewählt werden, so dass die Stelle vorerst vakant ist.

# DA&DL-BERICHT

## 1.4.4 KjG Regensburg e.V. (Bernhard)

Kontaktpersonen zum e.V. sind Bernhard Eder und Rahel Lerzer.

Der KjG e.V. ist unser Förderverein, in dem sich KjG-Mitglieder, Ehemalige und Freund\*innen der KjG zusammengeschlossen haben, um den Diözesanverband und seine Pfarrgemeinschaften (finanziell) zu unterstützen. Der Vorstand setzt sich aus der Vorsitzenden Monika Forster, ihrem Stellvertreter Christian Finger und den beiden geborenen Mitgliedern Bernhard Eder und Rahel Lerzer zusammen. Der einzige Termin des e.V. im Berichtszeitraum war die Mitgliederversammlung am 23. März 2025. Zum Einstieg gab es wie üblich Kaffee und Kuchen, so dass alle gestärkt in den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung gehen konnten. Nach dem Bericht des Vorstandes, dem Kassenbericht, dem Bericht der Kassenprüfung und der Entlastung des Vorstandes wurde von den Anwesenden ein Antrag des KjG Schulungsteams beschlossen, so dass die Kosten für durch die GL-Kurs-Teilnehmer\*innen gestalteten Merch vom e.V. übernommen werden. Damit näherte sich die MV auch bereits mit großen Schritten ihrem Ende und die Versammlung wurde nach einem kurzen Austausch über Bildrechte geschlossen.

Neben der direkten finanziellen Unterstützung des DVs wie sie im Rahmen der MV für den GL-Kurs beschlossen wurde, unterstützte der e.V. im Frühjahr erneut die KjG Deggendorf durch die Ausstellung von Spendenquittungen für ihr Benefiz-Schafkopfturnier und machte damit ihre Sammlung von Sachpreisen möglich. Danke dafür!

Der nächste Termin des e.V. ist dann die große Diko, bei der von den Mitgliedern dankenswerterweise die Bar am Festabend übernommen wird und die Getränke des Festabends insgesamt gesponsert werden.

Abschließend wollen wir uns für die gute Zusammenarbeit mit dem und v.a. die finanzielle Unterstützung durch den KjG e.V. bedanken. Herzlichen Dank!

## 1.4.5 Kirchliche Organe, Personen und Einrichtungen (BJA, Diözesankomitee, etc.) (Bernhard)

### BJA

Das BJA ist die Fachstelle für Kinder- und Jugendarbeit im Bistum Regensburg und damit Ansprechpartner und Servicestelle für uns. Vom BJA wird beispielsweise unsere Buchhaltung geführt oder Sabrina Ehrlich und Tobi Goß für die DiStl angestellt und bezahlt. Der Kontakt von DA und DL zum BJA erfolgt daher auch nur indirekt über die DiStl.

Die Verwaltung unserer Finanzen durch das BJA sorgte im Berichtszeitraum für kleinere Probleme, da der kaufmännische Leiter des BJAs, von dem im Normalfall sämtliche Buchungen vorgenommen werden, seit Monaten krankheitsbedingt ausfällt, und daher angewiesene Zahlungen lange liegen geblieben sind, bis alternative Zugänge und Abläufe eingerichtet werden konnten.

Neben den beschriebenen Aufgaben organisiert das BJA jedes Jahr am „Palmmontag“ für Firmbewerber\*innen aus der ganzen Diözese den U14-Tag. Dementsprechend fand dieser Nachmittag am 14. April statt, dessen Programm mit Info- und Spielstationen von den Verbänden gestaltet wurde. Wir haben wie in den Vorjahren eine Gummihuhn-Golf-Station angeboten, die von Fiona Keil, Carina Limmer und Tobi Goß betreut wurde und sich bei den Kindern großer Beliebtheit erfreute.

# DA&DL-BERICHT

## Dikom

Kontaktperson zum Diözesankomitee ist Bernhard Eder. Das DiKom ist der Zusammenschluss der Verbände und geistlichen Gemeinschaften im Bistum Regensburg.

Die Frühjahrsvollversammlung des DiKoms fand am 11. April im Diözesanzentrum Obermünster statt und Bernhard Eder vertrat dabei die KjG. Nach einem Gottes+dienst in der Hauskapelle und einer Imbissgelegenheit startete die Vollversammlung, deren zentraler Aspekt bei dieser Ausgabe die Wahl von 12 (von 20 möglichen) Einzelpersonlichkeiten in das DiKom, die künftig neben den Mitgliedsverbänden Teil des Komitees sind. Außerdem wurde Bernhard Eder in den Wahlausschuss für den Diözesansteuerausschuss gewählt und der Gerhardinger-Preis des DiKoms beworben.

Der Sozialpreis des DiKoms bildet eine gute Überleitung zum Jahresempfang des DiKoms, zu dem als Dankeschön für die Arbeit der Verbände für den 02. Juli eingeladen wurde, da bei dieser Gelegenheit die Verleihung des Gerhardinger-Preises erfolgt. Dieser Einladung folgen Florian Dietl und Bernhard Eder aus den Reihen der KjG. Am Beginn des Empfangs stand ein Gottes+dienst in der Alten Kapelle bevor der eigentliche Empfang im ehemaligen Kreuzgang neben der Niedermünsterkirche startete. Im Rahmen dieses offiziellen Teils erhielt die KjG Hl. Dreifaltigkeit den 3. Platz des Sozialpreises in der örtlichen Kategorie für ihren Kuchenverkauf für den guten Zweck, so dass auch im zweiten Jahre der Verleihung wieder eine KjG unter den Preisträger\*innen war. Herzlichen Glückwunsch nach Amberg! Anschließend klang der erfreuliche Abend bei Essen und Getränken sowie Gesprächen mit den anderen (Jugend-) Verbänden aus.

Die Herbstvollversammlung findet am 17. Oktober im Priesterseminar statt. Bernhard Eder wird für uns teilnehmen. Zentraler Tagesordnungspunkt wird ein sog. „Barcamp“ zu fünf verschiedenen Themen der Arbeit in den Verbänden sein. Da der Termin nach Redaktionsschluss für diesen Bericht liegt, erfolgt auf der DiKo bei Bedarf ein mündlicher Bericht.

Aufgrund der Vielzahl von Ebenenterminen sind wir sehr dankbar, dass auch außerhalb von DA und DL Personen bereit waren, sich für die Vertretungsarbeit delegieren zu lassen, auch wenn wir darauf in diesem Jahr nicht zurückkommen mussten. Namentlich waren seit der großen DiKo 2024 Kerstin Brandl, Florian Donhauser, Anna Fautz, Sebastian Klopsch, Tobias Preis, Felix Riepl, Felix Simon und Lilly Strahl delegiert. Vielen Dank für eure Bereitschaft!

## 2 TEAMS, AGS, PROJEKTGRUPPEN UND AUSSCHÜSSE

### 2.1 Öff-Team (Rahel)

Das Öff-Team besteht momentan aus: Hilde Aumeier, Kerstin Brandl, Tobi Goß, Michael Grundler, Rahel Lerzer und Ramón Schloderer.

Wie jedes Jahr wurden wieder fleißig Geburtstags- und Weihnachtskarten gebastelt. Außerdem haben wir unser Merch-Sortiment um Patches im KjG-Design erweitert, diese findet ihr bald in unserem Angebot oder voraussichtlich schon auf der DiKo. Gegen Ende des Jahres war die Rückmeldung im Team leider etwas geringer, sodass das weitere kreative Arbeiten nicht mehr so richtig stattfinden konnte.

Das Öff-Team freut sich deswegen besonders über Anregungen und Unterstützung. Wendet euch bei Interesse gerne an eines der Team-Mitglieder und schnuppert gerne in der nächsten Sitzung.



# DA&DL-BERICHT

## 2.2 SchuT (Rahel)

Das Schulungs-Team besteht derzeit aus folgenden Mitgliedern: Niklas Bonitz, Florian Dietl, Juli Langhanki, Tobi Preis, Felix Riepl und Paula Schießlbauer, außerdem haben uns Fiona Keil, Miriam Kroll und Florian Rembeck bei dem Gruppenleitungskurs ausgeholfen. Rahel Lerzer ist als verantwortliche DL mit dabei.

Das SchuT war im Berichtszeitraum vor allem mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Gruppenleitungskurses beschäftigt. Hauptthemen waren hier vor allem Alkohol und Gruppendynamik während dem GL-Kurs. Außerdem hat sich das Team Gedanken über Präventionsschulungen vor den Zeltlagern gemacht. Dafür soll bei der Jahresplanung ein gemeinsamer Termin von den Pfarreien gefunden werden, sodass die Präventionsschulung nächsten Sommer stattfinden kann.

Auch das Schulungsteam freut sich jederzeit über neue Mitglieder im Team. Bei Fragen und Interesse könnt ihr euch gerne an ein Team-Mitglied wenden :)

### Gruppenleitungskurs

Der GL-Kurs fand aufgeteilt auf drei Teile an folgenden Terminen statt: Am 03.05. in Regensburg, vom 09.05.-11.05. in Grimmerthal und vom 23.05.-25.05. in Karlstein. Im Rahmen des Kurses konnten 27 Teilnehmer\*innen erfolgreich zu neuen Gruppenleiter\*innen ausgebildet werden. Fast das gesamte Schulungsteam war in der Planung und Durchführung der Kursteile involviert. Zusätzlich wurde das SchuT durch Hilde Aumeier, Daniel Donhauser, Christoph Fautz, Miriam Kroll und Christoph Stephan als Küchenteam unterstützt. Der Kurs fand in diesem Jahr wieder in Selbstversorgerhäusern statt, was für uns super funktioniert hat. Danke vor allem an die Küche und an Fiona, Miriam und Flo, die uns so super während den GL-Kurs Wochenenden unterstützt haben.

## 2.3 PLUS (Bernhard)

Das PLUS-Team schreibt und layoutet die gleichnamige Mitgliederzeitschrift unseres DVs. Aktiv am Team beteiligen sich derzeit Hilde Aumeier, Monika Forster, Tobi Goß, Michael Grundler, Paula Schießlbauer und Anna Suchy. Tine Armer und Miriam Suchy haben sich zudem zum Korrekturlesen bereit erklärt. Von Seiten der Diözesanleitung begleitet Bernhard Eder das Team.

Zu Beginn des Jahres fanden mehrere Sitzungen des Teams statt, um die Arbeit an der bereits im letzten Jahr begonnenen neuen Ausgabe voranzubringen. Bis zum Teamtag waren dann bereits einige Artikel fertig oder zumindest schon im Entstehen. Leider kam die Arbeit danach (mal wieder) ins Stocken, so dass aktuell der Druck der fertigen Ausgabe noch nicht in Sicht ist. Ursächlich für dieses immer wieder auftretende Phänomen im PLUS-Team ist, dass die Teammitglieder alle auch anderweitig gut eingespannt sind und deshalb die Arbeit an der PLUS (berechtigterweise) weniger priorisiert wird. Aber auch wenn ihr euch bis zur nächsten Ausgabe noch etwas gedulden müsst, umso größer ist dann hoffentlich die Freude, wenn ihr die PLUS das nächste Mal in eurer Post findet!

Da neue Teammitglieder einerseits dafür sorgen, dass sich die Arbeit auf mehr Schultern verteilt, und andererseits frischen Wind und Dynamik mitbringen, sind sie natürlich immer herzlich willkommen. Also komm' gerne dazu, wenn du Interesse am Schreiben, Korrekturlesen oder Layouten hast! Du bekommst die PLUS noch nicht zugeschickt? Wende dich einfach an deine\*n MiDa-Verantwortliche\*n!

# DA&DL-BERICHT

## 2.4 AlterGestalter! (Miriam)

Aktuell besteht das Team aus: Hilde Aumeier, Kerstin Brandl, Daniel Donhauser, Anna Fautz, Simon Fautz, Florian Klopsch, Miriam Kroll, Carina Limmer, Christoph Limmer, Hannah Mehringer, Paula Schißlbauer, Sarah Erb. Das Team traf sich zu vier Sitzungen, bei denen das AlterGestalter!-Wochenende unter dem Motto „Reise um die Welt“ vorbereitet wurde. Da AlterGestalter! erst von 10 bis 12. Oktober stattfindet, gibt es dieses Jahr einen mündlichen Bericht zu AlterGestalter! auf der DiKo.

## 2.5 Wahlausschuss (Daniel)

Auf der großen DiKo 2024 wurden Magdalena Huber, Fiona Keil, Sebastian Klopsch, Florian Rembeck, Felix Simon und Paula Schißlbauer in den Wahlausschuss gewählt, wobei Magdalena Huber im Anschluss an die DiKo von Ihrem Amt zurückgetreten ist. Für die DL begleiten Rahel Lerzer und Daniel Donhauser den Ausschuss.

Die Sitzungen fanden meist online statt. Unser Fokus lag dieses Jahr darauf Kandidat\*innen für alle freien und auslaufenden Ämter zu finden.

## 2.6 Kassenprüfung (Miriam)

Die gewählten Kassenprüfer\*innen für das Finanz-Jahr 2024 waren Hilde Aumeier, Julian Bachmann und Florian Donhauser. Die Kassenprüfung und deren Präsentation erfolgte bereits zur kleinen DiKo. Für das Finanz-Jahr 2025 werden im Zuge der großen DiKo neue Kassenprüfer\*innen gewählt.

## 2.7 Spiri-Aktions-Team (Susanne)

Derzeit gibt es kein klassisches Spiri-Team sondern ein Aktionsplanungs-Team, welches im Rahmen von „Spirituelles Regensburg“ Aktionen plant. Das Team besteht derzeit aus Hilde Aumeier, Anna Fautz, Monika Forster, Tobias Goß und Susanne Hermann. Neue Mitglieder sind gerne willkommen.

### Spirituelles Regensburg

Unter dem Format „Spirituelles Regensburg“ plant das Spiri-Aktionsteam Veranstaltungen, bei denen wir gemeinsam spirituelle Orte in Regensburg entdecken wollen, die man sonst vielleicht eher nicht besucht bzw. besuchen kann. Im Berichtszeitraum fanden bereits Planungen und Überlegungen zu einem Besuch des Jugendzentrums Don Bosco in Regensburg statt. Es konnte bislang aber noch kein Termin vereinbart werden.

Vorschläge für weitere spirituelle Orte werden gerne entgegengenommen.

## 2.8 AG Schutzkonzept (Miriam)

Mitglieder der AG Schutzkonzept sind Tobi Goß, Anna Fautz., Carina Limmer, Felix Riepl, Fiona Keil, Sebastian Einert, Stefanie Prinz und als verantwortliche DL Miriam Kroll.

Seit der kleinen DiKo traf sich die Arbeitsgruppe zu drei Sitzungen.

Die AG hat im vergangenen Jahr eine weiterführende Präventionsschulung zum Thema „Cyber Grooving“ erarbeitet. Diese wurde mit den Vertrauenspersonen und dem DA im Rahmen einer Probenschulung reflektiert. Weiter wurde das Schutzkonzept überarbeitet, die Veränderungen werden im Rahmen der Diözensanversammlung vorgestellt.

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder. Wendet euch bei Interesse gerne an AG-Mitglieder.

# DA&DL-BERICHT

## 2.9 AG Satzung (Bernhard)

In der durch die große DiKo 2023 eingerichteten AG Satzung engagieren sich derzeit Michael Grundler, Tobias Preis sowie Bernhard Eder als DL. Bis zum Sommer war auch Felix Scheidhammer Teil der AG. Die AG hat die Aufgabe unsere DV-Satzung zu prüfen, Änderungsanträge auszuarbeiten, diese genehmigen zu lassen und abschließend die Satzung zu aktualisieren.

Die AG hat sich im Berichtszeitraum zu zwei Sitzungen getroffen: Einmal im Januar, um die Satzungsänderungen für die kleine DiKo vorzubereiten und ein zweites Mal im Juli, um die beschlossenen Änderungen zu einem neuen Kapitel mit allgemeinen Regelungen, zu den Zahlungsmodalitäten und den Auflagen der letzten Satzungsgenehmigung beim BSA einzureichen. Der Genehmigungsprozess dauert zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch an. Sollte es bis zur DiKo Neuigkeiten geben, erfolgt ggf. eine mündliche Aktualisierung.

Nachdem es aus Sicht der AG aktuell ansonsten keinen großen Handlungsbedarf bzgl. der Satzung gibt, steht die Idee im Raum, in Zusammenarbeit mit dem Wahlausschuss eine Wahlordnung zu schreiben, auch um darüber vielleicht die eine oder den anderen für die Arbeit in der AG Satzung zu begeistern.

Aber auch so freut sich die AG jederzeit über Unterstützung! Vorwissen ist nicht notwendig, aber Lust auf Textarbeit wäre von Vorteil. Bei Interesse einfach dem Channel im DV Slack Workspace beitreten oder AG Mitglieder auf der DiKo ansprechen.

## 3 VERANSTALTUNGEN

### 3.1 Stammtische (Bernhard)

Die Stammtische finden immer am 09. jeden Monats statt und sind ein offenes Angebot für alle KjGler\*innen und Freund\*innen der KjG, das zum zwanglosen Austausch bei dem ein oder anderen Kaltgetränk einlädt. Der Stammtisch findet wechselnd in Regensburg oder in KjG-Hochburgen des Diözesanverbandes statt.

Der erste Stammtisch im Berichtszeitraum fand als Adventsdition am 09. Dezember auf dem Christkindlmarkt im Spitalgarten in Regensburg statt. Mit vier Personen aus zwei Pfarreien war der Stammtisch nicht überragend gut besucht, andererseits häufen sich bei vielen die Termine in der sog. „staaden Zeit“ sehr, so dass das erwartbar war.

Der erste Stammtisch des neuen Jahres kam dann im Februar im Murphy's Law in Regensburg zusammen. Hier waren fünf Personen aus drei Pfarreien dabei. Der Januar-Stammtisch war aufgrund des kurz zuvor stattfindenden Neujahrsempfangs ausgefallen.

Der nächste Stammtisch war eine Ausgabe on-Tour, die am 09. April beim Winkler in Amberg stattfand und von 8 Amberger\*innen aus 2 Pfarreien besucht wurde, was als ganz guter Zuspruch eingestuft werden kann.

Der Stammtisch im Mai musste aufgrund der Auslastung der DA-Mitglieder mit GL-Kurs und anderer Konkurrenzveranstaltungen ausfallen, so dass die nächste Veranstaltung der Stammtischreihe eine Biergartenausgabe im „Unter den Linden“ in Regensburg war, zu der leider nur drei Personen aus zwei Pfarreien erschienen. Dennoch war es ein netter, geselliger Abend.



# DA&DL-BERICHT

Aufgrund mangelnder zeitlicher Ressourcen musste auch der Stammtisch im Juli entfallen. Vermutlich warfen hier bereits die Zeltlager ihre Schatten voraus, die traditionell der Grund sind, dass im August kein Stammtisch stattfindet. Da der 09. September auch noch in der Urlaubszeit liegt, wurde die Durchführung des Stammtisches als wenig sinnvoll erachtet (und der DA kam stattdessen zu einer Sitzung zusammen ;).

Der Stammtisch im Oktober musste aufgrund mangelnder zeitlicher Kapazitäten des DAs ebenfalls ausfallen.

Wir hoffen, dass es für euch in Ordnung ist, dass wir die Durchführung des Stammtisches von den zeitlichen Ressourcen im DA abhängig machen und nicht jede Ausgabe mit aller Gewalt durchziehen. Solltet ihr damit nicht einverstanden sein, oder andere Vorschläge/Gründe haben, die auch die meist eher geringe Teilnahme an den Stammtischen im vergangenen Jahr erklärt, können wir darüber auf der DiKo gerne in den Austausch gehen. Wir freuen uns über euer Feedback!

## 3.2 Themenabend (Bernhard)

Wie im Rahmen der Jahresplanung beschlossen, sollten im Januar und Februar online-Themenabende für Pfarrleitungen und Interessierte stattfinden.

Am 27. Januar fand der erste der beiden Abende statt. Tanja Köglmeier referierte über das Thema „Beyond the Hype: KI ethisch und praktisch. Künstliche Intelligenz in der Jugendarbeit“ und kam mit uns in den interaktiv gestalteten Teilen des informativen Abends in Austausch. Leider folgten der Einladung nur insgesamt 8 Teilnehmer\*innen, die größtenteils aus DA und DL waren. Die Pfarreien (und Teams) wurden damit eigentlich nicht erreicht/angesprochen.

Den zweiten Abend hatten wir für den 24. Februar zum Thema „Lobby- & Pressearbeit und der Umgang mit Politiker\*innen“ geplant. Leider gab es hierauf keinerlei Resonanz, so dass der Themenabend mangels Anmeldungen abgesagt werden musste, obwohl wir das Thema insbesondere für die Ortsgruppen für sehr relevant gehalten hätten.

Die Reflexion der Abende im DA hätte daraufhin das online-Format, auf das nach der Corona-Pandemie und den Folgejahren nun einfach niemand mehr Lust hat als Hauptproblem ausgemacht. Andererseits halten wir es auch für wenig sinnvoll werktags einen Themenabend in Präsenz in bspw. Regensburg abzuhalten und Wochenendtermine sind grundsätzlich schwierig. In der Konsequenz wurden daher vorerst keine Termine für Themenabende in der Jahresplanung vorgesehen. Gebt uns im Rahmen der DiKo aber bitte unbedingt Rückmeldung, wenn unsere Reflexion unvollständig oder unzutreffend ist und eigentlich ganz andere Gründe ursächlich sind. Ein Änderungsantrag der Jahresplanung ist dann ggf. schnell gestellt.

## 3.3 Neujahrsempfang (Bernhard)

Am Traditionstermin, dem 05. Januar, fand im Parkhotel Maximilian unser Neujahrsempfang 2025 statt, der vom DA organisiert wurde und ein Dankeschön für alle Pfarrleitungen und Teamer\*innen sein soll.

Der Einladung folgten 30 Personen aus 5 Pfarreien.

Nach der Begrüßung durch die DL inkl. eines Gedichts zur Vorstellung der anwesenden Pfarreien und Teams und einem Impuls von Susanne Hermann war für alle die Gelegenheit sich bei einem Bingo gegenseitig etwas besser kennenzulernen. Anschließend konnten sich dann alle am drei-Gänge-Menü vom Buffet bedienen. Bevor der Abend bei Gesprächen und Musik ausklang, wurde noch gemeinsam



# DA&DL-BERICHT

in ausgelosten Gruppen Activity mit KjG- und Weihnachtsbegriffen gespielt, was einen hohen Unterhaltungswert bot. Und so verging der schöne und unterhaltsame Abend in edler Location schneller als gedacht, und bleibt wohl allen in guter Erinnerung.

Das Rahmenprogramm mit Bingo, Activity, der Musik und den Sofortbildkameras zum Festhalten des Abends war von Bernhard Eder, Rosie Eichinger, Sebastian Einert, Susanne Hermann, Miriam Kroll, Rahel Lerzer und Carina Limmer organisiert worden.

Wir hoffen, es hat euch gefallen! Danke für eure großartige Arbeit für die KjG!

## 3.4 Team-Tag (Rahel)

Der Team-Tag fand am 15. März in der Distl in Regensburg statt. Hier konnten über den Tag verteilt unsere Teams, Ausschüsse und AGs tagen und planen. Dafür wurde vorab von den Teams entschieden, wie viel Zeit sie an diesem Tag in ihre Planungen stecken wollen. Nachmittags war dann zudem Zeit für einen gemeinsamen Austausch und Info-Block. Abgerundet wurde der Team-Tag mit einem gemeinsamen Krimidinner, für das alle Teamer\*innen in ihre Rolle als Mitarbeiter\*in einer fiktiven Firma schlüpften. Was als harmloses Teambuildingevent begann, eskalierte dann schnell zur Suche nach der\*dem Mörder\*in unter den Anwesenden.

Das positive Feedback der Teilnehmer\*innen bestätigt uns darin, dass das derzeitige Format (vorerst) der passendste Rahmen für eine gemeinsame Klausurveranstaltung der Teams ist, nachdem sich ein ganzes Wochenende als zu umfangreich herausgestellt hat.

## 3.5 Kleine DiKo (Bernhard)

Die kleine DiKo tagte mit 27 Delegierten und Teilnehmer\*innen aus 6 Pfarreien am 29. März 2025 im JETZT in Regensburg. Nach der üblichen Konferenzöffnung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit, dem Festlegen der Tagesordnung und der Abnahme des Protokolls der letzten Konferenz folgte der DA/DL-Kurzbericht, da aufgrund der erfolgreichen Änderung der Geschäftsordnung auf der letzten großen DiKo nicht mehr bei jeder DiKo ein ausführlicher Bericht vorgelegt werden muss. Dies ist auch der Grund, dass an dieser Stelle erstmals eine DiKo bei den Veranstaltungen im Bericht auftaucht. Danach ging es mit dem Finanzbericht, Kassenprüfbericht und der finanziellen Entlastung der DL weiter. Die inhaltliche Entlastung wird nach der Besprechung dieses Berichts auf der großen DiKo erfolgen. Hierauf folgten die Anträge inkl. eines Workshops zur Findung eines geeigneten Wording für die dritte Geschlechterkategorie, der von Emily Klotz von der LAG gehalten wurde, und das anschließend in den Antrag für das neue Kapitel mit den allgemeinen Regelungen aufgenommen wurde. Dieser und die beiden anderen Anträge (vgl. 2.9 AG Satzung) wurden einstimmig beschlossen. Nach einigen Informationen von Bundesebene, Landesebene und BDKJ und weiteren Infos wurde die kleine DiKo mit einem Taizé-Gebet in der Hauskapelle abgeschlossen. Im Anschluss waren alle eingeladen, den Tag bei Pizza ausklingen zu lassen.

## 4 SONSTIGES

### 4.1 Finanzen (Miriam)

Für die Finanzen war Miriam Kroll als sogenannte „Finanz-DL“ hauptverantwortlich zuständig. Die

# DA&DL-BERICHT

Gesamtverantwortung für die Finanzen liegt jedoch beim Diözesanausschuss. Somit werden wichtige finanzielle Beschlüsse im Rahmen von DA-Sitzungen abgestimmt. Im Berichtszeitraum wurde beispielsweise der Produktion von Bike Bags und dem Kauf von Patches zugestimmt, die vom Öff-Team vorgeschlagen wurden, sowie die Anschaffung eines Soda-Streams für Wochenendveranstaltungen und Kurse genehmigt.

Im Rahmen des DA-Tags am 30. November 2024 wurde die Haushaltsvoranmeldung für 2025 beschlossen, nachdem zuvor keine Aufforderung durch das BJA eingegangen war. Die Haushaltsvoranmeldung für 2026 wurde dann wieder ganz regulär bei der DA-Sitzung am 09. September 2025 beschlossen.

Für Pfarreien besteht bis zum 01.12. noch die Möglichkeit den Fairtrade-Zuschuss zu beantragen.

Im Rahmen der Herbst-DiKo gibt es keinen ausführlichen Teil zu den Finanzen, da diese bereits auf der kleinen DiKo im März thematisiert wurden. Falls ihr dennoch Fragen zu den KJG-Finanzen habt, beantworten wir euch diese auch auf der kommenden DiKo sehr gerne.

## 4.2 MiDa, Nextcloud und Slack (Daniel, Bernhard)

Für die MiDa ist von Seiten der DL Daniel Donhauser zuständig.

Für Nextcloud und Slack ist Bernhard Eder zuständig.

Die MiDa wird bei all unseren größeren Veranstaltungen zur Verwaltung der Anmeldungen genutzt. Dies passierte bis auf ein paar Operator bedingte Missverständnisse ohne Probleme. Bei Fragen stehen Tobi Preis und Felix Riepl der DL beratend zur Verfügung.

Die Nextcloud als Speicherort für Protokolle, Umfragetool und gemeinsamer Kalender ist elementarer Bestandteil in der Arbeit von DA und DL und wird auch von und in den Teams mehr oder weniger aktiv genutzt. Wir legen weiterhin in der Cloud unsere Beschlüsse gesondert ab, so dass diese leicht und dauerhaft gefunden werden können. Dies ist v.a. wichtig für Umlaufbeschlüsse, die wir über Slack fassen, da sie ansonsten nach drei Monaten nicht mehr verfügbar wären.

Für die Pfarreien besteht zudem weiterhin die Möglichkeit eigenen NextCloud-Speicherplatz zu erhalten. Aktuell nutzen dieses Angebot der Bundesebene drei unserer Pfarreien. Diese kann einfach per E-Mail an [it-support@kjg.de](mailto:it-support@kjg.de) beantragt werden. (Transparenzhinweis: Die Cloud ist keine komplett eigenständige Instanz, sondern an die DV-Cloud angebunden. Dafür ist es dadurch möglich, die Pfarreicloud und die DV-Cloud über den gleichen Account zu nutzen, falls ein DV-Account existiert.)

## 4.3 Prävention, Intervention und Schutzkonzept (Miriam)

Im Laufe des Jahres wurde das Schutzkonzept durch die Arbeitsgruppe Schutzkonzept nochmals überarbeitet. Die aktuelle Version des Schutzkonzepts, Verhaltenskodex, Interventionsleitfaden und mögliche Beschwerdewege findet ihr hier: <https://www.kjg-regensburg.de/service/praevention/>.

Überarbeitet wurde insbesondere die Bereiche der Präventionsbeauftragten für Veranstaltungen. Diese wurden, um Begrifflichkeiten zu vereinfachen, in ein Awareness-Team umbenannt. Zudem sollte durch die Einführung eines Awareness-Teams auch die Möglichkeit, sich als Teilnehmer\*in zu beteiligen, gefördert werden. Die turnusgemäße Überprüfung im Rahmen der DA-Winterklausur 2025 hat im Übrigen keinen Änderungsbedarf ergeben.

Falls es jedoch von irgendwelchen Seiten Anmerkungen oder Verbesserungsvorschläge für das Schutzkonzept oder den Umgang damit gibt, dann freuen wir uns über jegliches Feedback.

Moni und Luis sind als diözesane Vertrauenspersonen auch für euch in den Pfarreien jederzeit als Ansprechpersonen da.

# DA&DL-BERICHT

## 5 DANKESWORTE

In diesem Bericht ging es jetzt über viele Seiten hinweg um uns als DA und DL. Doch am Ende soll es um die Wichtigsten gehen, denn unseren DV prägen noch so viele Menschen mehr:

**D**ie Teams, Ausschüsse und AGs, die mit ganz viel Engagement den DV mitgestalten.

**A**lle, die vor Ort in den Pfarreien so großartige und vielfältige Aktionen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene veranstalten, wodurch sie die KjG lebendig werden lassen.

**N**ach außen hin sind auch unsere Kontakte zu den verschiedenen Ebenen von entscheidender Bedeutung, die uns bei Fragen gerne zur Seite stehen und damit den DV genauso prägen.

**K**eine unserer Aktionen würde so laufen, wenn wir nicht Sabrina und Tobi im KjG-Büro hätten, die uns durch ihre Arbeit massiv unterstützen und für uns da sind.

**E**infach alle. Jedes einzelne Mitglied. Ihr alle, die sich so unermüdlich für die KjG einsetzen.

Wir möchten euch allen von Herzen Danke sagen!

Danke, dass ihr euch die Zeit genommen habt, diesen Bericht zu lesen! Danke, dass ihr euch die Zeit nehmt, zur DiKo zu kommen und sie durch eure Beiträge zu bereichern! Danke, dass ihr die KjG zum dem macht, womit wir alle gerne so viel Zeit verbringen!

# ANTRAG

## ANTRAG 1:

### JAHRESPLANUNG 2026

**ANTRAGSTELLER\*IN: DA**

**ANTRAGSGEGENSTAND:**

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

#### JAHRESPLANUNG 2026

| DATUM        | VERANSTALTUNG       | ORT        |
|--------------|---------------------|------------|
| 05.01.26     | Neujahrsempfang     | Regensburg |
| 09.-11.01.26 | DA-Klausur Winter   | Schwarzach |
| 14.03.26     | kleine Diko         | Regensburg |
| 28.03.26     | Team-Tag            | Regensburg |
| 18.04.26     | GL-Kurs I           | Regensburg |
| 24.-26.04.26 | GL-Kurs II          | Karlstein  |
| 08.-10.05.26 | GL-Kurs III         | Karlstein  |
| 12.-14.06.26 | DA-Klausur Sommer   | Strahlfeld |
| xx.xx.26     | Präventionsschulung | N.N.       |
| 25.-27.09.26 | Alter Gestalter!    | Karlstein  |
| 06.-08.11.26 | große Diko          | Strahlfeld |

### BEGRÜNDUNG:

Die Beschlussfassung über die Jahresplanung ist satzungsgemäß der Diözesankonferenz vorbehalten.



# EINLADUNGEN

**STUDENTEIL** 8.11.2025 // 14:00 - 17:00 Uhr

Auswahloptionen:

## 1. Grundlagen Prävention sexualisierte Gewalt

Was ist sexualisierte Gewalt? Wo kommt sie vor? Wer sind die Täter\*innen und wie gehen sie vor? Fragen, die es zu klären gilt, um es Täter\*innen möglichst schwer zu machen und somit übergriffiges Verhalten möglichst frühzeitig zu verhindern bzw. zu unterbinden.

Ausblick: Wie reagiere ich im Verdachtsfall oder wenn sich mir jemand anvertraut

## 2. Aufbauschulung Prävention sexualisierte Gewalt

Für alle, die schon eine Grundlagenschulung absolviert haben. Digitale Räume sind fester Bestandteil der Lebensrealität der meisten jungen Menschen. Eine Tatsache, die auch zunehmend Täter\*innen anlockt. Doch warum ist das so und welche Faktoren machen die Präventionsarbeit in diesem Bereich besonders?

## FESTABEND

Der große  
MUSIKANT\*INNEN  
STADL  
So jung kemma nímma zam!

8.11.2025

18:00 Uhr Gottes+dienst

19:00 Uhr Abendessen

im Anschluss: Verabschiedung und Abendprogramm

### WICHTIG:

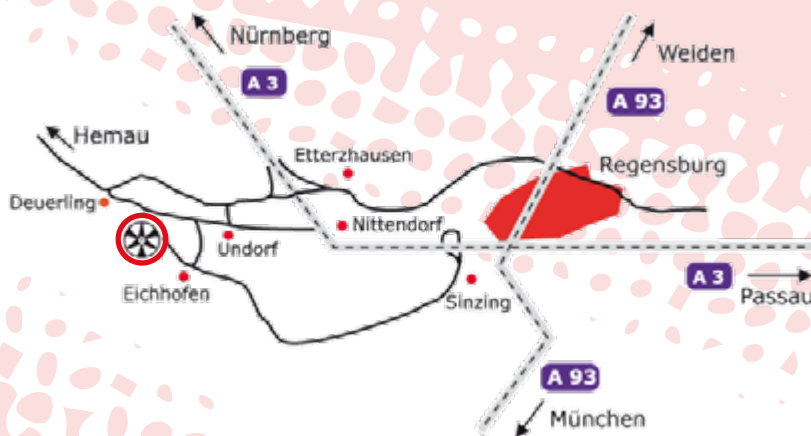
Auch für den Studienteil und den Festabend ist eine entsprechende Anmeldung über die Anmeldemaske (siehe letzte Seite) unerlässlich.

Der Gottes+dienst und der weitere Festabend werden passend zum Motto gefeiert.  
Nehmt euch also gerne ein senioriges Kostüm mit;

# ANREISE

## !!ACHTUNG!! - UMLEITUNG

**Von Mai 25 bis Dezember 25  
gibt es eine Vollsperrung  
durch Undorf.**



### **Umleitung mit dem Auto:**

Wenn ihr von der Autobahnausfahrt „Nittendorf“ abfahrt, könnt ihr nicht durch Undorf zum Haus Werdenfels fahren, sondern müsst auf der Staatsstraße 2660, Deuerlinger Straße im OT Pollenried, über Deuerling nach Undorf fahren.

Bleibt hier bis Deuerling auf der Staatsstraße und biegt dann beim Autohaus Praller links ab.

Nach ca. 500 Meter biegt ihr links auf die Undorfer Straße ab. Damit befindet ihr Euch schon auf der Straße, die Euch von unten her nach Undorf führt. Hier seht ihr bald darauf auf der rechten Seite Haus Werdenfels und könnt vor dem Netto-Markt rechts abbiegen. Ab hier fahrt dann wieder auf dem ursprünglichen Weg. Nach der Brücke rechts zum Haus abbiegen.

### **Anreise mit dem Zug oder Bus:**

#### **Zug:**

Der Bahnhof „Undorf“ ist weiterhin offen. Haus Werdenfels ist fußläufig vom Bahnhof über die Hofmarkstraße, den Wiesengrund, dem Fußweg vorbei am Netto-Markt und der Kläranlage zu erreichen.

Solltet ihr vom Bahnhof geholt werden wollen, ist es aufgrund der Umleitung einfacher, wenn ihr in „Deuerling“ aussteigt.

#### **Bus:**

Busse fahren nur bis zur Haltestelle „Undorf Bahnhof“. Die Haltestellen „Undorf Tankstelle“ und „Undorf Abzw. Eichhofen“ werden NICHT angefahren!

Fußweg vom Bahnhof siehe „Zug“

**GUTE ANREISE!**

**Beschreibung  
mit Karte:**



<https://kurzlinks.de/umleitung>

# JUGENDSCHUTZGESETZ

## Das Jugendschutzgesetz (JuSchG)

| erlaubt  nicht erlaubt  (Dieses Gesetz gilt nicht für verheiratete Jugendliche.) |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Kinder<br>unter<br>14<br>Jahre                                                        | Jugendliche<br>unter 16<br>Jahre   unter 18<br>Jahre                                  |                                                                                       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| §4                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>Aufenthalt in Gaststätten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |    |    | bis 24 Uhr                                                                            |
|                                                                                                                                                                                                                                                    | <b>Aufenthalt in Nachtbars, Nachtclubs oder vergleichbaren Vergnügungsbetrieben</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |    |    |    |
| §5                                                                                                                                                                                                                                                 | Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen, u.a. <b>Disco</b><br>(Ausnahmegenehmigung durch zuständige Behörde möglich)                                                                                                                                                                                                                                                           |    |    | bis 24 Uhr                                                                            |
|                                                                                                                                                                                                                                                    | <b>Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen von anerkannten Trägern der Jugendhilfe.</b><br>Bei künstlerischer Betätigung o. zur Brauchtumspflege                                                                                                                                                                                                                                            | bis 22 Uhr                                                                            | bis 24 Uhr                                                                            | bis 24 Uhr                                                                            |
| §6                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>Anwesenheit in öffentlichen Spielhallen.</b><br>Teilnahme an Spielen mit Gewinnmöglichkeiten                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  |  |  |
| §7                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>Anwesenheit bei jugendgefährdenden Veranstaltungen und in Betrieben</b><br>(Die zuständige Behörde kann Alters- und Zeitbegrenzungen sowie andere Auflagen anordnen.)                                                                                                                                                                                                                |  |  |  |
| §8                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>Aufenthalt an jugendgefährdenden Orten</b><br>(Die zuständige Behörde kann Maßnahmen zur Gefahrenabwehr treffen.)                                                                                                                                                                                                                                                                    |  |  |  |
| §9                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>Abgabe / Verzehr von Branntwein, branntweinhaltigen Getränken u. Lebensmitteln</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |  |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                    | <b>Abgabe / Verzehr anderer alkoholischer Getränke; z. B. Wein, Bier o.ä.</b><br>(Ausnahme: Erlaubt bei 14- u. 15-jährigen in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person [Eltern])                                                                                                                                                                                               |  |  |  |
| §10                                                                                                                                                                                                                                                | <b>Abgabe / Konsum von Tabakwaren, E-Zigaretten / E-Shishas</b> (auch nikotinfrei)                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  |  |  |
| §11                                                                                                                                                                                                                                                | <b>Kinobesuche</b><br>Nur bei Freigabe des Films und Vorspanns: „ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahren“<br>(Kinder unter 6 Jahren nur mit einer erziehungsbeauftragten Person. Die Anwesenheit ist grundsätzlich an die Altersfreigabe gebunden! Ausnahme: „Filme ab 12 Jahren“: Anwesenheit ab 6 Jahren in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person [Eltern] gestattet.) | bis 20 Uhr                                                                            | bis 22 Uhr                                                                            | bis 24 Uhr                                                                            |
| §12                                                                                                                                                                                                                                                | <b>Abgabe von Filmen o. Spielen</b> (auf DVD, Video usw.)<br>nur entsprechend der Freigabekennzeichen:<br>„ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahren“                                                                                                                                                                                                                                  |  |  |  |
| §13                                                                                                                                                                                                                                                | <b>Spielen an elektron. Bildschirmspielgeräten</b><br>ohne Gewinnmög. nur nach den Freigabekennzeichen: „ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahren“                                                                                                                                                                                                                                    |  |  |  |

 = **Beschränkungen** } werden durch die Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person aufgehoben.  
**Zeitliche Begrenzungen**

# ANMELDUNG

Die Anmeldung könnt ihr direkt online ausfüllen.  
Für Teilnehmer\*innen unter 18 Jahren ist dort auch ein  
Formular für die Erziehungsberechtigten hinterlegt.

<https://kurzlinks.de/anmeldung25>



Bitte meldet euch möglichst zeitnah an bzw. kümmert  
 euch darum, dass die Delegation eurer Pfarrei dies tut.  
 Macht uns die Arbeit doch bitte etwas leichter:) - Danke!

**Anmeldeschluss: 31.10.2025**

Unangemeldete Besuche sind nicht möglich!

Der **Teilnahmebeitrag** von **10€** wird bei der Anreise bar  
 eingesammelt oder kann auf Wunsch gesammelt pro  
 Pfarrei in Rechnung gestellt werden.

# REFLEXION

<https://kurzlinks.de/reflexion25>

Bitte nimm dir kurz Zeit, um diese Reflexion  
 auszufüllen. Wir freuen uns besonders über zu-  
 sätzliches textliches Feedback. Danke!  
 Falls du an einem Programmpunkt nicht teilge-  
 nommen hast (weil du z.B. nur teilweise vor Ort  
 warst), dann kreuze einfach keine der Antwort-  
 möglichkeiten an. - DANKE!

